



17. Wahl des Gemeinderates 2016

Wangerooge

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 021



Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3 Alle Wahlvorschläge
	4 Details zu dieser Wahl
	5 Ergebnisse (insgesamt)
	7 Sitzverteilung (Berechnung)
	10 Gewählte Personen
	11 Vergleich der Ergebnisse

	13 Karte mit Wahlbezirken
--	---------------------------

	14 Ergebnisse Briefwahlbez.
	15 Gültigkeit der Stimmzettel
	16 Beschreibung Sitzverteilung
	18 Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonders gestaltete Diagramme

Bei den Kommunalwahlen werden Wahlvorschläge nicht nur von Parteien, sondern auch von örtlichen Wählergruppen und Einzelpersonen aufgestellt. In den Ergebnistabellen sind die Wahlvorschläge in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl und von Kommune zu Kommune unterschiedlich.

Zur Illustration enthält diese Publikation eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich zu anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, werden nur Parteien dargestellt. Die Schaubilder werden nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteispektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort gibt es nur einen Wahlbezirk.

Die Briefwahlstimmen werden zusammen mit den Urnenwahlstimme von einem einzigen Wahlvorstand ausgewertet (... nur bei der Gemeinderatswahl).

Es gibt somit keine speziellen Briefwahlergebnisse.



Ergebnisse
**Rats-
wahl**

2016

Beteiligung
60,8 %



Gemeinde
Wangerooge

Teilnehmende Parteien, Wählergruppen und evtl. Einzelbewerbungen für die Gemeinderatswahl Wangerooge

Es galt vorrangig die Reihenfolge und Nummerierung der Kreistagswahl.

Kurzbezeichnung Langbezeichnung des Wahlvorschlages

D1 SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
 D2 CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands
 D3 GRÜNE BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 D4 FDP Freie Demokratische Partei

D13 BfW Bürger für Wangerooge
 D14 EB Peters Einzelbewerber Peters

Nachrichtlich:

Wahlvorschläge für den Kreistag Friesland

Die Wahlberechtigten konnten in diesem Ort gleichzeitig auch den Kreistag des Landkreises wählen (Wahlbereich IV).

Die Reihenfolge und Nummerierung der Wahlvorschläge für diese Wahl galt ebenfalls für die Wahl des Gemeinderates, sofern die politischen Gruppierungen in dem Ort Wahlvorschläge hatten. So wurde eine Vereinheitlichung der Wahlvorschläge erzielt.

D1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands
 D2 Christlich Demokratische Union Deutschl. in Nieders.
 D3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
 D4 Freie Demokratische Partei
 D5 Soziale Wählergruppe Jever-Friesland
 D6 Menschenmüll-Wähleraktion/Friesland
 D7 DIE LINKE. Niedersachsen
 D11 Alternative für Deutschland LV Niedersachsen
 D12 D13 Wählergruppe Freie Friesländer/Schortens

Logos der in Wangerooge teilnehmenden Parteien und Wählergruppen



Reihenfolge auf dem Stimmzettel

Zunächst werden die Parteien (bzw. Wählergruppen, Einzelbewerbungen) berücksichtigt, die bereits aufgrund des Ergebnisses der **letzten** Wahl des Gemeinderates **Sitze erzielt** haben. (Wird gleichzeitig der Kreistag gewählt, gilt vorrangig die Zusammensetzung des Kreistages).

Maßgeblich ist mengenmäßig die Reihenfolge der seinerzeit erzielten Stimmen. Deswegen kann sich von Wahl zu Wahl diese Reihenfolge ändern. Die anderen seinerzeit erfolglosen Parteien und eventuelle neue Parteien werden in der **alphabetischen** Reihenfolge ihrer jeweiligen Bezeichnung (vollständiger Name) aufgeführt.



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
 Mitscherlichstraße 56
 26382 Wilhelmshaven
 Telefon: 04421/918001 (AB)
 E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: abhängig von der Einwohnerzahl des Ortes:
Stichtag für die Berechnung 30.06.2015:
1 350 Einwohner
Sitze laut Tabelle für 1001 - 2000 Einw.: 10
(keine vom vorherigen Rat beschlossene
Satzung für theoretische Verringerung der
Sitze vorhanden)
Sperrklausel: im Kommunalwahlrecht nicht vorgesehen
Zuordnung: Modifiziertes Proportionalverfahren
(Hare-Niemeyer-Verfahren)

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen
Unterstützung: • mind. 20 Unterschriften von Wahlberechtigten
• nicht notwendig bei Erfolg in letzter Wahl zum
Gemeinderat, Nieders. Landtag oder Dt. Bundestag
Bewerbungen: maximal je Wahlvorschlag zulässig =
10 Sitze + 5 = 15 Personen

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der
Europäischen Union
(kein Antrag; automatische Eintragung)
Mindestalter: Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)
Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Wohnort** mit Hauptwohnung gemeldet bzw.
ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte
bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt
werden, wenn der Mittelpunkt von Lebens-
beziehungen nachgewiesen wurde; dann eine
Lösung im Wählerverzeichnis des Ortes der
Hauptwohnung, sofern dort auch gewählt wurde)
Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in
dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes
Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahl-
bezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Lösung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene
Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr
Wahlsystem: Jede wählende Person hatte drei Stimmen.
Diese 3 Stimmen konnten beliebig für die
Listen und Personen vergeben werden.
Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen
Stimmzettel: jeweils nur gültig für den Wohnort

Wahlgebiet

Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Wangerooge:
mit 1 Wahlbezirk
insgesamt 0 Briefwahlbezirke
Wahlbereiche: keine besondere Bildung von Wahlbereichen
Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)
Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift
mit den Unterschriften der Mitglieder der
Brief-)Wahlvorstände
Veröffentlichung: im Internet www.gemeinde.wangerooge.de
Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen
Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)
Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur
bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-
gangenen Wahldaten sofort im Internet
Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen
Entscheidung des Wahlausschusses
Sitzverteilung: Endgültige Feststellung des Wahlausschusses
(Reihenfolge der gewählten Personen und der
Ersatzpersonen; evtl. bei Stimmengleichheit
Auslosung der Reihenfolge)

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenewahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit
Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-
ergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils
prozentual umgerechnet auf der Basis der
Menge der dort beantragten Wahlbriefe)
Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der
Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen
Briefwahl je Wahlbezirk
Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-
daten nach verschiedenen Gesichtspunkten
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-
verteilung im Deutschen Bundestag)

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Wangerooge

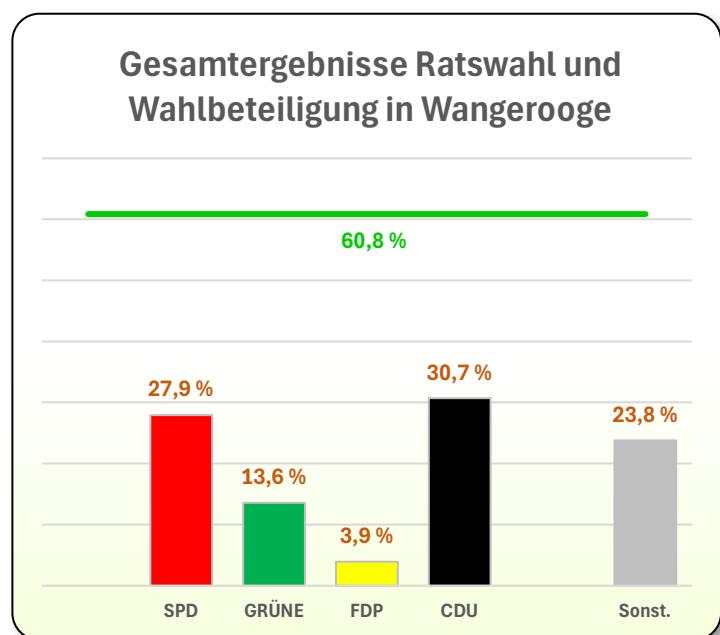
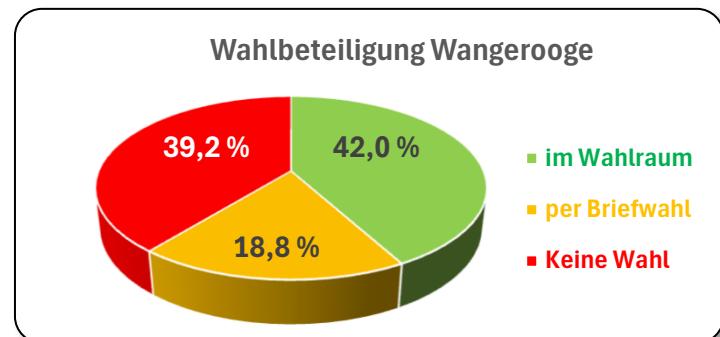
insgesamt

Teil 1 (von 2)	Wangerooge zusammen Urnenwahl und Briefwahl	insgesamt	
		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Personen im Wählerverzeichnis			
A	Wahlberechtigte	1 226 ↘	972 ↘
B	Wählende	746 60,85 %	515 52,98 %
Stimmzettel (Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen)			
C1	ungültige Stimmz.	4 0,54 %	
C2	gültige Stimmzettel	742 99,46 %	
D	gült. Stimmen/Ausbeute	2 204 99,01 %	
Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge			
D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)			
	Liste und Personen	616 27,95 %	
	nur Liste	40	
	nur Personen insg.	576 ↘	
1	Uwe Osterloh	108 18,75 %	
2	Hans-Heinrich Deyda	92 15,97 %	
3	Dr. Michael Strahlmann	95 16,49 %	
4	Hannah Wünsche	248 43,06 %	
5	Ralf Keulen	33 5,73 %	
D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)			
	Liste und Personen	677 30,72 %	
	nur Liste	13	
	nur Personen insg.	664 ↘	
1	Bärbel Herfel	174 26,20 %	
2	Jürgen Wiebach	148 22,29 %	
3	Diana Folkerts	20 3,01 %	
4	Volker Nannizzi	247 37,20 %	
5	Marc Scatturin	47 7,08 %	
6	Marcel Pott	28 4,22 %	



Fläche 2016	km²	Anteil
Insgesamt:	4,97	↔
dar. Siedlung	0,83	16,7 %
dar. Verkehr	0,68	13,7 %
dar. Vegetation	3,41	68,6 %

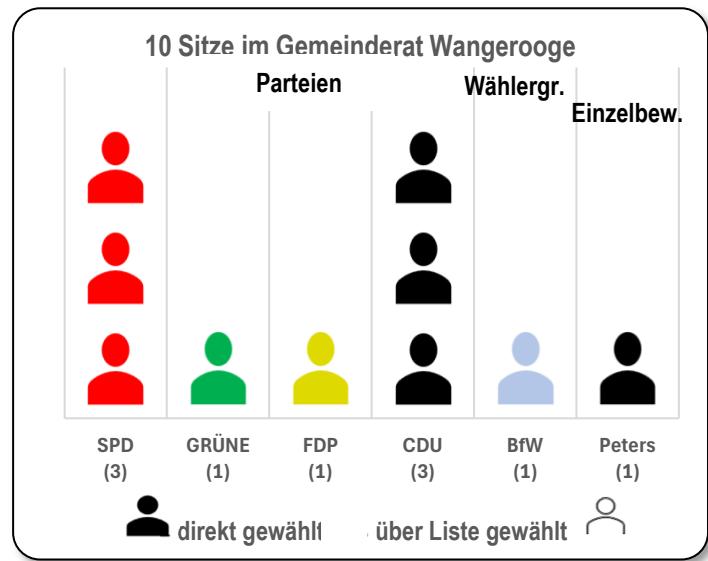
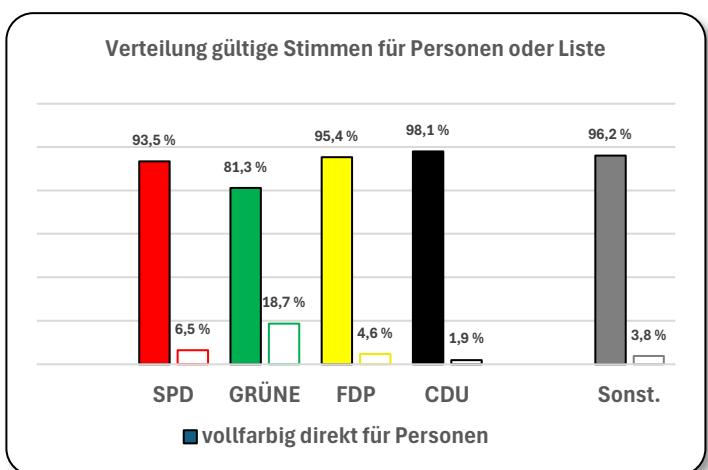
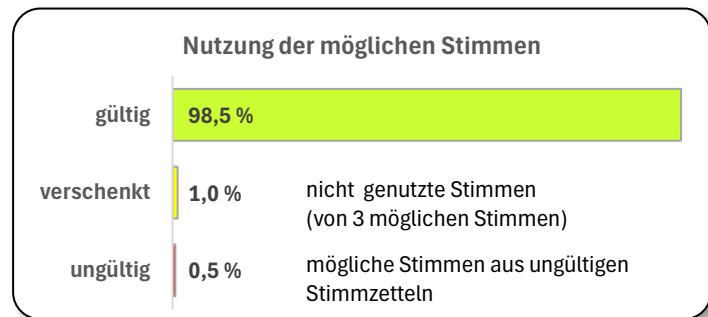
Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 23°
Bewölkung: bewölkt



Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Wangerooge

insgesamt

Teil 2 (von 2)	Wangerooge zusammen Urnenwahl und Briefwahl	insgesamt		
		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe	
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge				
GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)				
Liste und Personen	299 13,57 %			
nur Liste	56			
nur Personen insg.	243 ↵			
1. Peter Kuchenbuch-Hanken	93 38,27 %			
2. Alexandra Büchen	46 18,93 %			
3. Lars Schrell	72 29,63 %			
4. Andrea Kritzen	13 5,35 %			
5. Burkhard Büchen	19 7,82 %			
FDP (Freie Demokratische Partei)				
Liste und Personen	87 3,95 %			
nur Liste	4			
nur Personen insg.	83 ↵			
1. Petra Tießen	48 57,83 %			
2. Rainer Janßen	35 42,17 %			
BfW (Bürger für Wangerooge)				
Liste und Personen	261 11,84 %			
nur Liste	20			
nur Personen insg.	241 ↵			
1. Rüdiger Mann	101 41,91 %			
2. Anke Folkerts	51 21,16 %			
3. Predrag Stutz	31 12,86 %			
4. Thomas Commichau	37 15,35 %			
5. Wolfgang Tholen	21 8,71 %			
EB Peters (Einzelbewerber Peters)				
Liste und Personen	264 11,98 %			
nur Liste				
nur Personen insg.	264 ↵			
1. Dr. Fritz Peters	264 #####			



Gemeinderatswahl 2016 in Wangerooge

Verteilung der Sitze

Seit 2006 werden die Sitze nach einem modifizierten Proportionalverfahren verteilt (Hare-Niemeyer-Verfahren).

Im ersten Rechenschritt werden alle im gesamten Wahlgebiet erreichten Stimmen eines Wahlvorschlags (egal wie erzielt) mit der Zahl der zu vergebenden Sitze multipliziert und durch die Gesamtzahl der Stimmen aller Wahlvorschläge geteilt.

Jeder Wahlvorschlag erhält von seinem Ergebnis der Proportionalformel die ganze Zahl links vor dem Komma als Sitz(e).

In der Regel sind dann noch nicht alle möglichen Sitze verteilt. Die fehlenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Bruchteile rechts vom Komma des Ergebnisses der beschriebenen Proportionalformel zugewiesen.

Da es in diesem Wahlgebiet keine Wahlbereiche gibt, erfolgt keine gesonderte Unterverteilung der Sitze auf Wahlbereiche.

Es wird dann für jeden Wahlvorschlag einzeln ermittelt, wieviel Stimmen die dort aufgeführten Personen insgesamt direkt erhielten und wieviel Stimmen nur für die Liste (also keiner Person direkt) abgegeben wurden. Auf diese beiden Zahlen wird für die Zahl der im ersten Rechenschritt errechneten Sitze erneut die Proportionalformel angewendet. Die für die Direktwahl errechnete Menge an Sitzen werden den stimmenbesten Personen zugeordnet. Die Sitze für die Listenwahl erhalten die verbleibenden Personen in der Reihenfolge wie im Stimmzettel.

Hinweis: Eine gesetzliche Ausnahme-Regelung trifft für die Sitzverteilung nicht zu, da kein Wahlvorschlag mehr als 50 % der Stimmen erzielte.

Dem Rat gehört zusätzlich der eigenständig gewählte Bürgermeister an.

Gemeinderatswahl 2016 in Wangerooge

Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

SPD insges. 616 Stimmen insges. 3 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge	Bruchteile	fehlend. Sitz	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{40 \times 3}{616}$	0,195	0	0,195	2	0
	aufgeteilt für Direktwahl	576	$\frac{576 \times 3}{616}$	2,805	2	0,805	1

SPD 1	Uwe Osterloh	108 Stimmen	Sitz
SPD 2	Hans-Heinrich Deyda	92 Stimmen	
SPD 3	Dr. Michael Strahlmann	95 Stimmen	Sitz
SPD 4	Hannah Wünsche	248 Stimmen	
SPD 5	Ralf Keulen	33 Stimmen	

CDU insges. 677 Stimmen insges. 3 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge	Bruchteile	fehlend. Sitz	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{13 \times 3}{677}$	0,058	0	0,058	2	0
	aufgeteilt für Direktwahl	664	$\frac{664 \times 3}{677}$	2,942	2	0,942	1

CDU 1	Bärbel Herfel	174 Stimmen	Sitz
CDU 2	Jürgen Wiebach	148 Stimmen	Sitz
CDU 3	Diana Folkerts	20 Stimmen	
CDU 4	Volker Nannizzi	247 Stimmen	Sitz
CDU 5	Marc Scatturin	47 Stimmen	
CDU 6	Marcel Pott	28 Stimmen	

Gemeinderatswahl 2016 in Wangerooge

Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

GRÜNE	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert	fehlend. Rang	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{56 \times 1}{299}$	0,187	0	0,187	
	insges. 299 Stimmen insges. 1 Sitze	243	$\frac{243 \times 1}{299}$	0,813	0	
GRÜNE 1 Peter Kuchenbuch-Hanken 93 Stimmen Sitz GRÜNE 2 Alexandra Büchen 46 Stimmen GRÜNE 3 Lars Schrell 72 Stimmen GRÜNE 4 Andrea Kritzen 13 Stimmen GRÜNE 5 Burkhard Büchen 19 Stimmen						
FDP	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert	fehlend. Rang	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{4 \times 1}{87}$	0,046	0	0,046	
	insges. 87 Stimmen insges. 1 Sitze	83	$\frac{83 \times 1}{87}$	0,954	0	
FDP 1 Petra Tießen 48 Stimmen Sitz FDP 2 Rainer Janßen 35 Stimmen						
BfW	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert	fehlend. Rang	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{20 \times 1}{261}$	0,077	0	0,077	
	insges. 261 Stimmen insges. 1 Sitze	241	$\frac{241 \times 1}{261}$	0,923	0	
BfW 1 Rüdiger Mann 101 Stimmen Sitz BfW 2 Anke Folkerts 51 Stimmen BfW 3 Predrag Stutz 31 Stimmen BfW 4 Thomas Commichau 37 Stimmen						
EB Peters	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert	fehlend. Rang	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{0 \times 1}{264}$	0,000	0	0,000	
	insges. 264 Stimmen insges. 1 Sitze	264	$\frac{264 \times 1}{264}$	1,000	1	
EB Peters 1 Dr.Fritz Peters 264 Stimmen Sitz						

Gemeinderatswahl am 11.09.2016 in Wangerooge

Gewählte Personen

Wangerooge: %-Ergebnisse der Parteien in den Wohngebieten (mit Briefwahl-Anteil)

Gemeinde insgesamt



■ SPD

■ GRÜNE

■ FDP

■ CDU

	Veränderung 2016 gegenüber 2011 in den Prozentanteilen mit Briefwahl									
	DIE LINKE		SPD		GRÜNE		FDP		CDU	
	2011	2016	2011	2016	2011	2016	2011	2016	2011	2016
Gemeinde insgesamt			27,9 %		13,6 %		3,9 %		30,7 %	
Die Werte von 2011 sind noch nicht in dieser Datei eingespeist.										



Für die Gemeinderatswahl gibt es keinen eigenständigen Briefwahlbezirk.

Kartengrundlage: OpenStreetMap.de

Allgemeine Regelungen

Beurteilung der Stimmzettel

Stimmzettel stets gültig

... bei nur
1 Kreuz
oder
2 Kreuzen
(Stimmen
verschenkt)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

... wenn 1
Kreuz über
2 oder 3
Kreise
(aber nur als
1 Stimme!)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

... wenn
mind. 1
Kreuz
anerkannt
(hier Stimme
z.B. für SP)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

... wenn
Kreise
nicht
genutzt
(Wählerwille
erkennbar)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

... wenn
Versehen
deutlich
erkennbar
(3 Stimmen
für IG gelten)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

Jede Zahl
ist nur 1
Markierung
(hier z.B.
je 1 Stimme
für SP und IG)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

Kreise
andersartig
markiert
(hier z.B.
gelten alle
3 Stimmen)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

Stimmzettel stets ungültig

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

... wenn
Stimm-
zettel
völlig leer
(keinerlei
Markierung)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

... wenn
bewusst
ungültig
gemacht
(auch wenn
zerrissen)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

senkrecht
1 Kreuz
über 2 o. 3
Kreise
(Zuordnung
nicht mögl.)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

mehr als
3 Kreuze
vorhanden
(verteilt
über mehrere
Parteien)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

mit Bildern,
Sprüche,
Zusätze,
Vorbehalte
(... auch auf
Rückseite)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

mehr als
3 Kreuze
bei
Bewerbern
einer
Partei

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf!	IG!		
Liste SP		Liste ASS	
Liste IG!			
1. Weißer König		1. Pk. Dame	
2. Schwarze Dame		2. Herz König	
3. Weißer Läufer		3. Karo Bube	

nur ein
Teilstück
vorhanden
(ausgerissen
oder ausge-
schnitten)

Sonderprüfung bei 4 bis 6 Stimmen

Bis zu 3 Stimmen können in beliebiger Weise vergeben werden - egal ob für die Gesamtliste und/oder für bestimmte Personen. Deshalb gibt es für jede denkbare Variante 3 Kreise zum Ankreuzen. Ab 4 Stimmen ist der Stimmzettel somit ungültig.

Allerdings gibt es im niedersächsischen Kommunalwahlrecht Regelungen, wenn ein Stimmzettel 4, 5 oder 6 Stimmen enthält. So ist ein Stimmzettel dann doch gültig, wenn **alle** Stimmen (maximal 6) sich **innerhalb eines Wahlvorschlags** befinden **und** für die dort aufgeführten Personen maximal 3 Stimmen vorhanden sind. Berücksichtigt werden insgesamt 3 Stimmen; gewertet werden vorrangig die direkt für Personen abgegebenen Stimmen.

Beispiele (gültige Stimmen grün markiert)

Gewertet werden die 3 Stimmen für die Personen

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP		Liste ASS		Liste IG!	
1. Weißer König	XXXX	1. Pik Dame	OOO	1. Marshal Rudi	OOO
2. Schwarze Dame	OOO	2. Herz König	OOO	2. Buddy Simon	OOO
3. Weißer Läufer	XXOO	3. Karo Bube	OOO		

Gewertet werden: 2 Stimmen für Pers. u. 1 Stimme für Liste

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP		Liste ASS		Liste IG!	
1. Weißer König	OOO	1. Pik Dame	XXXX	1. Marshal Rudi	OOO
2. Schwarze Dame	OOO	2. Herz König	XXXX	2. Buddy Simon	OOO
3. Weißer Läufer	OOO	3. Karo Bube	OOO		

Gewertet werden: 1 Stimme für Pers. u. 2 Stimmen für Liste

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP		Liste ASS		Liste IG!	
1. Weißer König	OOO	1. Pik Dame	OOO	1. Marshal Rudi	OOO
2. Schwarze Dame	OOO	2. Herz König	XXXX	2. Buddy Simon	XXOO
3. Weißer Läufer	OOO	3. Karo Bube	OOO		

Stimmz. ungültig: Personen mit mehr als 3 Stimmen

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP		Liste ASS		Liste IG!	
1. Weißer König	XXXX	1. Pik Dame	OOO	1. Marshal Rudi	OOO
2. Schwarze Dame	XXXX	2. Herz König	OOO	2. Buddy Simon	OOO
3. Weißer Läufer	XXXX	3. Karo Bube	OOO		

Stimmz. ungültig: Stimmen nicht in einer Partei

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf!	IG!
Liste SP		Liste ASS		Liste IG!	
1. Weißer König	OOO	1. Pik Dame	XXXX	1. Marshal Rudi	OOO
2. Schwarze Dame	OOO	2. Herz König	OOO	2. Buddy Simon	OOO
3. Weißer Läufer	OOO	3. Karo Bube	OOO		

Zulassung der Wahlbriefe

Jeder Briefwahlvorstand bearbeitet die Wahlbriefe, die am Wahltag bis spätestens 18.00 Uhr vorgelegt werden. Verspätet eingegangene Wahlbriefe werden ungeöffnet vom Wahlamt des jeweiligen Ortes geschreddert.

Manche rechtzeitig vorliegenden Wahlbriefe werden jedoch vom Briefwahlvorstand gar nicht erst für die Auswertung der darin befindlichen Stimmzettel(-umschläge) zugelassen. So werden die Wahlbriefe ausgesondert, wenn nach dem Öffnen der roten Wahlbriefumschläge Zweifel an der Richtigkeit der Briefwahl festgestellt werden.

Beispiele für Zweifel an der Richtigkeit



Kein Wahlschein im Umschlag

Fehlt in dem Wahlbrief der Wahlschein, muss vermutet werden, dass jemand mehrfach wählt.



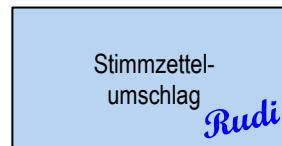
Unterschrift fehlt

Die wählende Person muss in dem Wahlschein eine Versicherung an Eides statt unterschreiben. So lässt sich bei einer Fälschung eine Straftat beweisen.



Wahlschein abgeschnitten

Sind die Daten der wählenden Person im Wahlschein abgeschnitten, kann nicht nachvollzogen werden, ob diese Person überhaupt wahlberechtigt ist.



Stimmzettelumschlag markiert

Das Wahlgeheimnis wird verletzt, wenn der Stimmzettelumschlag in irgendeiner Weise markiert ist. Das gilt auch bei Verwendung eines anderen Briefumschlags.



Kein Stimmzettelumschlag

Befindet sich der Stimmzettel ohne Verwendung des entsprechenden Umschlags im Wahlbrief, wird das Wahlgeheimnis wegen der im Wahlschein genannten Daten verletzt.

Beschreibung

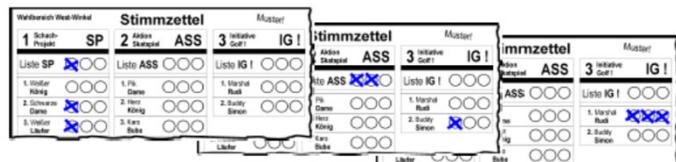
Sitzverteilung: Proportionalverfahren

Die Kommunalwahlen in Niedersachsen sind Verhältniswahlen. Um die erzielten Stimmen in Sitze zu verwandeln, gilt seit 2006 das Proportionalverfahren (erdacht von Hare/Niemeyer).

Es können bis zu 3 Stimmen **in beliebiger Weise** vergeben werden:

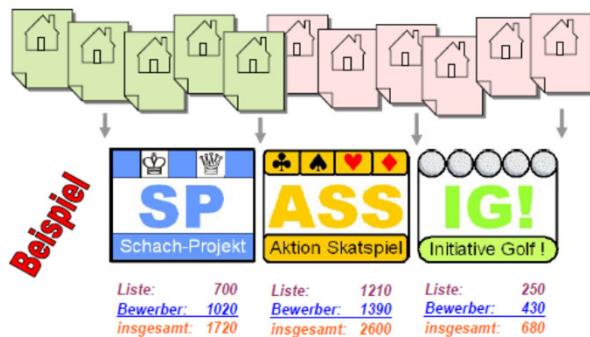
- generell für Listen von Parteien und/oder von Wählergruppen (... also nicht direkt für Personen, sondern für Gruppierungen)
- gezielt für im Stimmzettel aufgeführte Personen.

Damit die Stimmen einzeln oder gebündelt abgegeben werden können, gibt es für jede Wahlmöglichkeit drei Kreise zum Ankreuzen. Vereinfacht werden nachstehend die Begriffe Partei und Bewerber auch für Wählergruppen und Bewerberinnen verwendet.



1. Verfahrensschritt

Für jede Partei werden die **für das gesamte Wahlgebiet** ausgezählten Stimmen (egal für Bewerber oder Liste) als Summe festgestellt.



Auf diese Summen wird die Proportionalformel angewendet. Die Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze ist gesetzlich je nach EinwohnergröÙe des Ortes festgelegt (im Beispiel: 20 Sitze).

SP	ASS	IG!
Schach-Projekt	Aktion Skatspiel	Initiative Golf!
Liste: 700 Bewerber: 1020 insgesamt: 1720	Liste: 1210 Bewerber: 1390 insgesamt: 2600	Liste: 250 Bewerber: 430 insgesamt: 680
<p>Formel: Einzelstimmen x Sitz Gesamtstimmen</p>		
1720×20 5000	2600×20 5000	680×20 5000
6,88	10,40	2,72
6 Sitze	10 Sitze	2 Sitze
... ,88	... ,40	... ,72
<u>+ 1 Sitz</u>	<u>-</u>	<u>+ 1 Sitz</u>
7 Sitze	10 Sitze	3 Sitze

Vom jeweiligen Ergebnis erhält jede Partei die Zahl links vor dem Komma als Sitz. Da auf diese Weise erst 18 Sitze verteilt sind, werden die restlichen 2 Sitze den **höchsten** Bruchteilen nach dem Komma zugeordnet.

Ausnahmeregelung:

Wenn eine Partei mehr als die Hälfte der Stimmen erzielt, aber nicht mehr als die Hälfte der Sitze errechnet wird, bekommt diese Partei vorab einen Sitz.

... ,88	... ,40	... ,72
<u>+ 1 Sitz</u>	<u>vorab + 1 Sitz</u>	<u>-</u>
7 Sitze	11 Sitze	2 Sitze

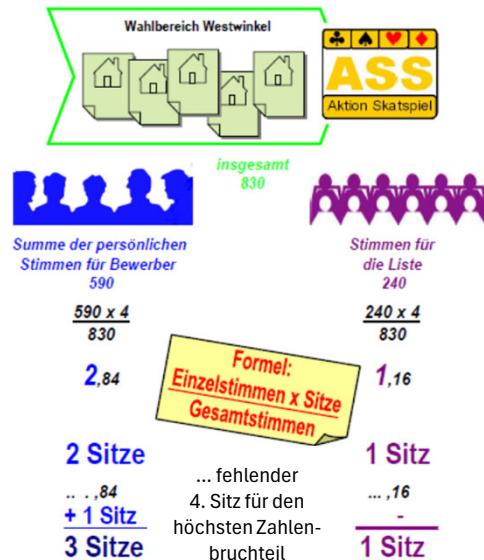
2. Verfahrensschritt

Dieser Verfahrensschritt **gilt nur**, wenn ein Wahlgebiet in mehrere Wahlbereiche aufgeteilt ist (... verschiedene Stimmzettel!). Dann werden die für jede Partei ermittelten Sitze nach der Formel entsprechend ihrer je Wahlbereich erzielten Stimmen aufgeteilt:



3. Verfahrensschritt

Nunmehr werden die Sitze der Partei in einem Wahlbereich im Verhältnis der dort abgegebenen Stimmen für **alle** Bewerber und für die Liste wiederum nach der Formel aufgeteilt:



4. Verfahrensschritt

Erst jetzt werden die für einen Wahlbereich erzielten Sitze den dortigen Bewerbern der Partei zugewiesen.



Voraussetzungen

Bevor Regelungen für Ersatzpersonen greifen, müssen einige Voraussetzungen vorhanden sein.

Der erzielte Sitz wird nicht angenommen

Nach der Wahl stellt ein Wahlausschuss stets das amtliche Ergebnis der Wahl fest und ermittelt zugleich, welche Personen gewählt wurden. Die Wahlleitung informiert diese Personen förmlich per amtliche Zustellung über den erzielten Sitz. Gleichzeitig werden sie aufgefordert, binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob der Sitz angenommen wird.

Gibt es keine Antwort, gilt der Sitz automatisch als angenommen.

Wird der Sitz nur mit einer Bedingung angenommen (... z.B. mit dem Verlangen nach einem bestimmten Posten), ist der Sitz tatsächlich als abgelehnt zu werten.

Es gibt manchmal Fälle, in denen eine Person als "Zugpferd" für die Wählerschaft dient, doch nach tatsächlicher Wahl das Mandat nicht annimmt.

Auf einen angenommenen Sitz wird verzichtet

Es gehört zum freien Mandat, dass während der gesamten Wahlperiode jederzeit und ohne Begründung auf die weitere Ausübung des Sitzes freiwillig verzichtet werden kann. Der Verzicht muss schriftlich erklärt werden und ist unwiderruflich.

Die Wählbarkeit geht verloren

Ein manchmal vorkommender Fall ist der Wegzug aus dem Wahlgebiet (z.B. aus beruflichen Gründen). Der Sitzverlust ist endgültig; eine Rückkehr macht diese Entscheidung nicht rückgängig. Denkbar ist auch die Möglichkeit, dass eine mit dem Mandat unvereinbare leitende Tätigkeit im Aufgabenbereich des gleichen Ortes angenommen wird. (Vorweg kann sich übrigens diese Person durchaus in einem Wahlvorschlag werben: Wird diese Person jedoch gewählt, muss sie sich innerhalb von vier Monaten für Tätigkeit oder Mandat entscheiden.)

Es gibt gesetzlich weitere sehr seltene Gründe. Auf die Darstellung wird hier wegen der Kompliziertheit der Fälle verzichtet.

Keine Ersatzperson bei Parteiwechsel

Für Mitglieder des Rates gilt der Grundsatz des freien Mandats (geregelt im § 54 Abs. 1 NKG). Wenn sich also die Überzeugungen der Partei (bzw. der Wählergruppe) und des gewählten Ratsmitglieds im Verlauf der Wahlperiode sich verändern, kann das Ratsmitglied diese Partei verlassen und sich eventuell einer anderen politischen Gruppierung anschließen. **Das Mandat bleibt erhalten.** Die bisherige Partei kann also keine Ersatzperson berufen. Erst wenn das wechselnde Ratsmitglied das Mandat aus einem rechtlichen Grund verliert, kann die bisherige Partei eine Ersatzson nach den beschriebenen Regeln berufen.

Zuordnung

Die Reihenfolge der Ersatzpersonen ist im Niedersächsischen Kommunalwahlgesetz genau geregelt.

Entscheidend: Direktwahl oder Listenwahl

Ein frei werdender Sitz kann natürlich nur von der Partei bzw. von der Wählergruppe neu belegt werden, die diesen Sitz in der zuletzt stattgefundenen Kommunalwahl erzielt hat. (Bei Einzelbewerbungen stellt sich diese Frage nicht, da es ohnehin keine Ersatzperson gibt.)

Muss ein Sitz neu belegt werden, ist zunächst festzustellen, wie dieser Sitz in der zuletzt stattgefundenen Kommunalwahl erlangt wurde: über Direktwahl oder über Listenwahl. Welche Variante vorliegt, ist aus der Aufstellung der gewählten Mitglieder in dieser Broschüre ersichtlich. Berücksichtigt werden natürlich nur die Personen, die noch keinen Sitz erhielten.

Erzielung über Direktwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson mit der persönlich höchsten Stimmenzahl (mind. aber 1 Stimme!)

Erzielung über Listenwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel (... selbst wenn diese Ersatzperson keine Stimme erzielt hat!).

Gibt es mehrere Wahlbereiche, erfolgt diese Zuweisung zunächst nur im jeweiligen Wahlbereich. Erst wenn dort das Kontingent an Ersatzpersonen erschöpft ist, wird **stets** (egal ob Direktwahl oder Listenwahl) die stimmenbeste Ersatzperson in einem anderen Wahlbereich herangezogen.

Hat eine Partei eine Ersatzperson parteirechtlich ausgeschlossen und diesen Ausschluss dem Gemeindewahlleiter **frühzeitig** mitgeteilt, so kann diese Ersatzperson nicht mehr herangezogen werden. Diese Regelung gilt aber nicht für Wählergruppen!

Gibt es keine Ersatzperson mehr, bleibt der Sitz bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

Förmliches Verfahren bei Sitzübergang

Ersatzpersonen können dem Gemeindewahlleiter (nicht dem Bürgermeister!) schriftlich mitteilen, dass ein Sitz nicht angenommen wird. Das ist auch vorweg schon möglich. Der Verzicht kann nicht widerrufen werden. Dann wendet sich der Gemeindewahlleiter an die nächste Ersatzperson.

Nimmt eine Ersatzperson den Sitz an, erfolgt die Übertragung förmlich in der nächsten Sitzung des Rates.

Alle Sitzübergänge auf andere Personen und auch die Verzichtserklärungen von Ersatzpersonen müssen amtlich bekannt gemacht werden.

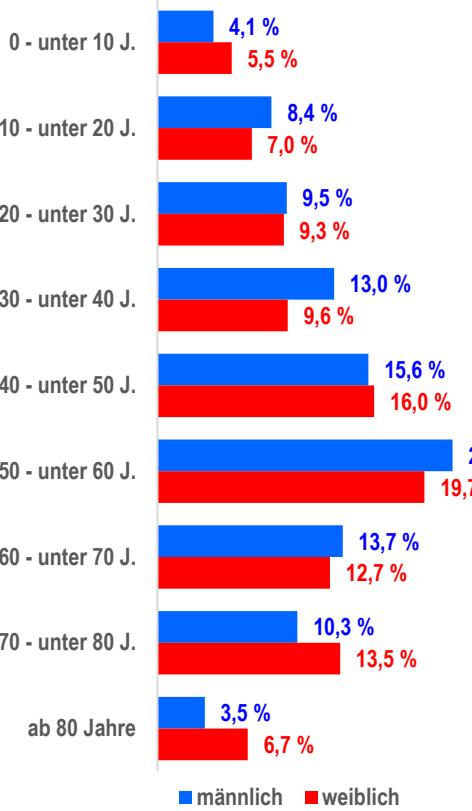
Wangerooge

Amtliche Einwohnerzahlen

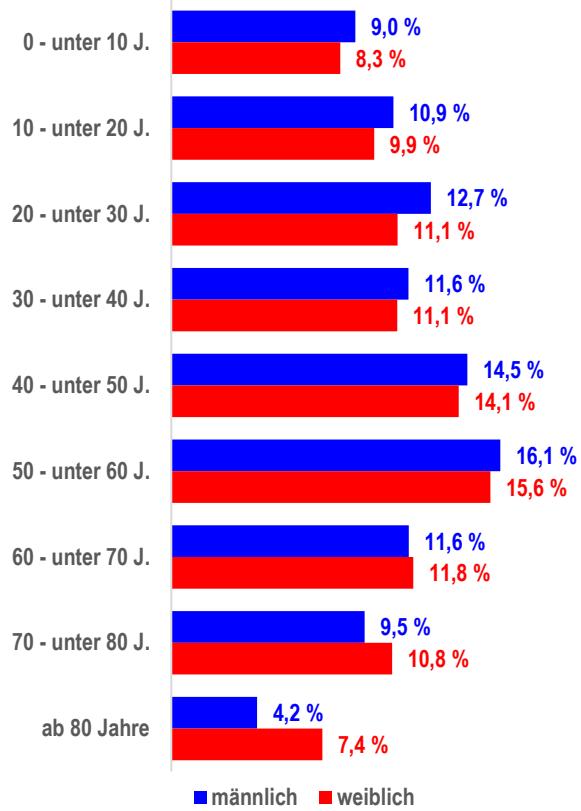
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2015 in Wangerooge						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	1 304	↔	629	↔	675	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	22	1,69 %	7	1,11 %	15	2,22 %
3 - unter 5 Jahre	16	1,23 %	6	0,95 %	10	1,48 %
5 - unter 6 Jahre	4	0,31 %	2	0,32 %	2	0,30 %
6 - unter 10 Jahre	21	1,61 %	11	1,75 %	10	1,48 %
10 - unter 12 Jahre	15	1,15 %	8	1,27 %	7	1,04 %
12 - unter 15 Jahre	26	1,99 %	13	2,07 %	13	1,93 %
15 - unter 18 Jahre	35	2,68 %	22	3,50 %	13	1,93 %
18 - unter 20 Jahre	24	1,84 %	10	1,59 %	14	2,07 %
20 - unter 25 Jahre	59	4,52 %	24	3,82 %	35	5,19 %
25 - unter 30 Jahre	64	4,91 %	36	5,72 %	28	4,15 %
30 - unter 35 Jahre	73	5,60 %	37	5,88 %	36	5,33 %
35 - unter 40 Jahre	74	5,67 %	45	7,15 %	29	4,30 %
40 - unter 45 Jahre	84	6,44 %	37	5,88 %	47	6,96 %
45 - unter 50 Jahre	122	9,36 %	61	9,70 %	61	9,04 %
50 - unter 55 Jahre	143	10,97 %	69	10,97 %	74	10,96 %
55 - unter 60 Jahre	127	9,74 %	68	10,81 %	59	8,74 %
60 - unter 63 Jahre	64	4,91 %	32	5,09 %	32	4,74 %
63 - unter 65 Jahre	37	2,84 %	21	3,34 %	16	2,37 %
65 - unter 70 Jahre	71	5,44 %	33	5,25 %	38	5,63 %
70 - unter 75 Jahre	71	5,44 %	28	4,45 %	43	6,37 %
75 - unter 80 Jahre	85	6,52 %	37	5,88 %	48	7,11 %
80 - unter 85 Jahre	38	2,91 %	12	1,91 %	26	3,85 %
85 und älter	29	2,22 %	10	1,59 %	19	2,81 %

Vergleich	Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2015 in Niedersachsen					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 926 599	↔	3 915 398	↔	4 011 201	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	204 610	2,58 %	105 377	2,69 %	99 233	2,47 %
3 - unter 5 Jahre	132 819	1,68 %	68 216	1,74 %	64 603	1,61 %
5 - unter 6 Jahre	68 400	0,86 %	35 257	0,90 %	33 143	0,83 %
6 - unter 10 Jahre	277 987	3,51 %	143 383	3,66 %	134 604	3,36 %
10 - unter 12 Jahre	145 967	1,84 %	74 874	1,91 %	71 093	1,77 %
12 - unter 15 Jahre	232 981	2,94 %	119 442	3,05 %	113 539	2,83 %
15 - unter 18 Jahre	259 556	3,27 %	134 235	3,43 %	125 321	3,12 %
18 - unter 20 Jahre	184 818	2,33 %	96 790	2,47 %	88 028	2,19 %
20 - unter 25 Jahre	460 626	5,81 %	243 564	6,22 %	217 062	5,41 %
25 - unter 30 Jahre	480 330	6,06 %	253 361	6,47 %	226 969	5,66 %
30 - unter 35 Jahre	451 592	5,70 %	230 508	5,89 %	221 084	5,51 %
35 - unter 40 Jahre	446 244	5,63 %	224 007	5,72 %	222 237	5,54 %
40 - unter 45 Jahre	479 559	6,05 %	239 614	6,12 %	239 945	5,98 %
45 - unter 50 Jahre	651 124	8,21 %	327 161	8,36 %	323 963	8,08 %
50 - unter 55 Jahre	676 525	8,53 %	340 787	8,70 %	335 738	8,37 %
55 - unter 60 Jahre	579 523	7,31 %	289 234	7,39 %	290 289	7,24 %
60 - unter 63 Jahre	301 235	3,80 %	147 818	3,78 %	153 417	3,82 %
63 - unter 65 Jahre	194 341	2,45 %	94 997	2,43 %	99 344	2,48 %
65 - unter 70 Jahre	433 934	5,47 %	211 793	5,41 %	222 141	5,54 %
70 - unter 75 Jahre	384 714	4,85 %	182 097	4,65 %	202 617	5,05 %
75 - unter 80 Jahre	418 750	5,28 %	188 283	4,81 %	230 467	5,75 %
80 - unter 85 Jahre	243 045	3,07 %	98 588	2,52 %	144 457	3,60 %
85 und älter	217 919	2,75 %	66 012	1,69 %	151 907	3,79 %

Wangerooge: Einwohneranteile am 31.12.2015 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2015 in Altersgruppen



Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Wangerooge

Strukturmerkmale Einwohner

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2015 mit Wohnort Wangerooge				
Beschäftigte insgesamt				
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich	
Tabelle: W70I5103				
	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	↔	↔	↔	
Alter 15 - unter 25 J.	#DIV/0!	-	-	
25 - unter 45 J.	#DIV/0!	-	-	
45 Jahre und älter	#DIV/0!	-	-	
Produzierendes Gewerbe				
insgesamt	72	↔	65	
Alter 15 - unter 25 J.	8	11,1 %	8	12,3 %
25 - unter 45 J.	30	41,7 %	27	41,5 %
45 Jahre und älter	34	47,2 %	30	46,2 %
insgesamt	7	↔	7	
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe				
insgesamt	368	↔	170	
Alter 15 - unter 25 J.	51	13,9 %	21	12,4 %
25 - unter 45 J.	134	36,4 %	65	38,2 %
45 Jahre und älter	183	49,7 %	84	49,4 %
insgesamt	198	↔	198	
Sonstige Dienstleistungen				
insgesamt	215	↔	95	
Alter 15 - unter 25 J.	14	6,5 %	4	4,2 %
25 - unter 45 J.	67	31,2 %	23	24,2 %
45 Jahre und älter	134	62,3 %	68	71,6 %
insgesamt	120	↔	120	
Alle Wirtschaftsbereiche				
insgesamt	655	↔	330	
Alter 15 - unter 25 J.	73	11,1 %	33	10,0 %
25 - unter 45 J.	231	35,3 %	115	34,8 %
45 Jahre und älter	351	53,6 %	182	55,2 %
insgesamt	325	↔	325	
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt				

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2015 mit Wohnort Wangerooge			
nur in Teilzeit Beschäftigte			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: W70I5103			
	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft		
insgesamt	↔	↔	↔
Alter 15 - unter 25 J.	-	-	-
25 - unter 45 J.	-	-	-
45 Jahre und älter	-	-	-
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	3	↔	↔
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %	-	-
25 - unter 45 J.	0,0 %	-	-
45 Jahre und älter	3 #####	-	3 #####
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	62	↔	19
Alter 15 - unter 25 J.	4	6,5 %	-
25 - unter 45 J.	21	33,9 %	8 42,1 %
45 Jahre und älter	37	59,7 %	11 57,9 %
insgesamt	43	↔	43
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	60	↔	12
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %	-	-
25 - unter 45 J.	23	38,3 %	4 33,3 %
45 Jahre und älter	37	61,7 %	8 66,7 %
insgesamt	48	↔	48
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	125	↔	31
Alter 15 - unter 25 J.	4	3,2 %	0,0 %
25 - unter 45 J.	44	35,2 %	12 38,7 %
45 Jahre und älter	77	61,6 %	19 61,3 %
insgesamt	94	↔	94
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt			

Wangerooge: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2015			
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	25	80,6 %	
Nichtdeutsche	6	19,4 %	
insgesamt	31	16	51,6 %
Anteil Einwohner	↔	2,4 %	↔ 2,5 %
insgesamt	15	48,4 %	
			2,2 %

Wangerooge: Bevölkerungsveränderung 2015			
zusammen männlich weiblich			
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf			
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geburten	6	2	4
Sterbefälle	11	6	5
Saldo	- 5	- 0,4 %	- 4 - 0,6 %
			- 1 - 0,1 %
Wanderungen			
Zuzüge	159	74	85
Fortzüge	171	84	87
Saldo	- 12	- 0,9 %	- 10 - 1,6 %
			- 2 - 0,3 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt			
Gesamtsaldo	- 17	- 1,3 %	- 14 - 2,2 %
			- 3 - 0,4 %
Einwohnerzahl am Jahresende			
insgesamt	1 304	↔	629
davon Deutsche	1 180	90,5 %	561 89,2 %
davon Nichtdeutsche	124	9,5 %	68 10,8 %
			619 91,7 %
			56 8,3 %

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2015			
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrich., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	530 705	70,7 %	
Nichtdeutsche	219 415	29,3 %	
insgesamt	750 120	379 550	50,6 %
Anteil Einwohner	↔	9,5 %	↔ 9,7 %
insgesamt	370 569	49,4 %	
			↔ 9,2 %

Wangerooge: Schwerbehinderte am 31.12.2015			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: K2401051	Personen	in %	Pers. in %
Einwohner	1 304	↔	629
dar. mit einer Behind.	45		
dar. mit mehreren B.	55		
insgesamt	100	7,7 %	47 7,5 %
			53 7,9 %
Grad der Behinderung			
insgesamt	100	↔	
	50	18	18,0 %
	60	20	20,0 %
	70	13	13,0 %
	80	19	19,0 %
	90	9	9,0 %
	100	21	21,0 %

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl